



Alle Menschen sind frei und gleich?

Hannah Arendt und die Menschenrechte

- ▶18.03.19 (Mo)
- **▶19:00**
- ▶ Jazz-Club Augsburg



Alle Menschen sind frei und gleich?

Hannah Arendt und die Menschenrechte

Die politische Theoretikerin Hannah Arendt musste aufgrund ihrer jüdischen Herkunft 1933 aus Deutschland vor den Nazis fliehen, und einige Jahre als Staatenlose leben. Es hätte daher nicht überrascht, wenn sie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 bejubelt hätte.

Aber Arendt warnte vor einer Überschätzung der Menschenrechte. Denn vor allem anderen muss man imstande sein, überhaupt Rechte haben zu können: Man muss im Verbund mit anderen Menschen politisch handlungsfähig sein.

Was bedeutet es, Hannah Arendts Überlegungen auf die Gegenwart zu übertragen?

Impuls-Vortrag

► Prof. Dr. Marcus Llanque Lehrstuhl für politische Theorie Universität Augsburg

Moderation

► Dr. Barbara Staudinger Leiterin Jüdisches Museum Augsburg

Musik

▶ Eva Gold Sängerin

Datum und Ort

- ▶ 18. März 2019 Montag, 19:00 Uhr
- ► Jazz-Club Augsburg Philippine-Welser-Straße 11, Augsburg

Tickets

▶ 7€·5€ (erm.), online unter www.reservix.de, bei der Bürger & Tourist-Info am Rathausplatz, dem AZ-Kartenservice, sowie bei allen Vorverkaufsstellen mit Reservixsystem. Restkarten an der Abendkasse (ab 18:30 Uhr).



© Daniel Shaked



Der DenkRaum ist ein neues Kooperations-Format des Friedensbüros der Stadt und der Volkshochschule Augsburg. Er bietet

die Möglichkeit, aktuelle gesellschaftspolitische Themen in einer partizipativen Redereihe zu diskutieren. Im Anschluss an einen Impulsvortrag können die Zuhörer*innen miteinander ins Gespräch kommen und an den/die Redner*in Fragen formulieren.

Der erste DenkRaum findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus »Europa wählt Menschenwürde!« vom 11. bis 24. März 2019 statt.

> Weitere Infos: www.friedensstadt-augsburg.de

Eine Kooperationsveranstaltung von





ponsoren





